

	<p>Objekt: T. Bienert Dresden, Roggenmehl</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine- online.de</p> <p>Sammlung: Mehlsackanhänger, Kaisermehl, Bäckermehl und der Ausmahlungsgrad</p> <p>Inventarnummer: 5 SAH/O 001</p>
--	---

Beschreibung

Auf einer länglichen blauen Pappe ist die Warenkennzeichnung „Roggenmehl 3“ gedruckt. Darunter findet sich mit „T. Bienert Dresden“ die Angabe zur Produktionsstätte. Ein daneben gedrucktes Wappen ist durch das Aufhängungsloch unkenntlich. Es finden sich nur wenige Mehlsackanhänger in der Sammlung in Form von länglichen Streifen. Da sie noch keine Angaben zu den Typen haben, sind sie zeitlich in die 1920er Jahre einzuordnen. Der Unternehmer Gottlieb Traugott Bienert pachtete die Mühle im Plauenschen Grund ab 1852 und erwarb sie 20 Jahre später. Er baute sie zu einer der modernsten industriell arbeitenden Großmühlen aus. Zuvor war die Mühle 300 Jahre lang im Besitz des sächsischen Kurfürsten und späteren König und wurde Hofmühle genannt.

Grunddaten

Material/Technik: Pappe
Maße:

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1920-1930
wer
wo Dresden

Schlagworte

- Getreide
- Mühle

- Roggen
- Roggenmehl
- Warenkennzeichnung

Literatur

- Schmorl, Karl (1928): Mühlenchemischer Lehrkursus für praktische Müller usw.. Berlin